Stadt Norderstedt
Die Oberbürgermeisterin
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Stadtmarketing

Pressemitteilung

Dienstag, 3. November 2026

Christuskirche in Garstedt: Erster Notfall-Informationspunkt in der Stadt Norderstedt eröffnet – Anlaufstelle für Hilfesuchende im Notfall

Norderstedt. Die Stadt Norderstedt hat den ersten Notfall-Informationspunkt (NIP) im Stadtgebiet offiziell eröffnet - an der Christuskirche im Stadtteil Garstedt, Kirchenstraße 12. Dieser NIP, der von Oberbürgermeisterin Katrin Block gemeinsam mit den Expertinnen und Experten für Bevölkerungsschutz im Amt für Feuerwehr und Vertreterinnen und Vertretern der Hilfsorganisationen und der Emmaus-Kirchengemeinde eingeweiht wurde, stellt in Zukunft einen wichtigen Anlaufpunkt für die Norderstedter Bevölkerung in besonderen Notlagen dar. Drei weitere solcher Notfall-Informationspunkte entstehen in den Räumen der Kirchengemeinden der Paul-Gerhard-Kirche, Altes Buckhörner Moor 16-18, der Neuapostolischen Kirche, Spreenweg 3a, sowie der Christus-Gemeinde Nord, Schulweg 30.

Oberbürgermeisterin Katrin Block sprach von einem „Netz der Hilfe in den Quartieren“ – „die Menschen sollen sich im Notfall nicht auf den Weg quer durch die ganze Stadt machen müssen. Wo ihre Kirche ist, wissen sie.“ Es sei großartig, so die Oberbürgermeisterin, dass die Kirchen wie die Christuskirche ihre Räume zur Verfügung stellten. Zu erkennen sind die Notfall-Infopunkte an einem knallroten Schild. In Betrieb genommen und „hochgefahren“ werden diese Anlaufstellen zum Beispiel, wenn es zu einem lang andauernden Stromausfall oder zu Naturkatastrophen mit weitreichenden Auswirkungen kommt.

Das Hilfspersonal vor Ort kommt dann von der Stadt und insbesondere auch von den örtlichen Hilfsorganisationen - des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), des Malteser Hilfsdienstes (MHD) und der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) sowie der Freiwilligen Feuerwehr. Henrik Liesner, Sachgebietsleiter Örtlicher Bevölkerungsschutz im Amt für Feuerwehr, kündigte an, dass es zusätzlich zu den vier festen Notfall-Informationspunkten im Fall einer großen Schadenslage in Norderstedt auch zusätzliche, mobile Notfallinfopunkte verteilt über das Stadtgebiet geben wird – bei Lidl/Ulzburger Straße in Friedrichsgabe sowie an den zentralen Busbahnhöfen in Norderstedt-Mitte, am Herold-Center und in Glashütte.

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit u. Stadtmarketing
Rathausallee 50
22 846 Norderstedt
Tel.: 040/535 95 398
presse@norderstedt.de

Was ist ein Notfall-Informationspunkt (NIP)?

Ein Notfall-Informationspunkt ist eine Anlaufstelle für die Bevölkerung bei größeren Schadenslagen oder länger andauernden Ausfällen der Kommunikations- und Versorgungsstrukturen. Insbesondere bei einem Stromausfall können beispielsweise Telefon, Internet, Mobilfunk oder andere Informationskanäle eingeschränkt oder nicht verfügbar sein. Der NIP bietet in solchen Situationen einen festen Ort, an dem Bürgerinnen und Bürger wichtige Informationen zur aktuellen Lage erhalten und Hilfe beziehungsweise Unterstützung vermittelt bekommen können.

Aufgaben des NIP

- Information der Bevölkerung über die aktuelle Lage und wichtige Entwicklungen
- Weitergabe von Warn- und Handlungsempfehlungen
- Entgegennahme und Weiterleitung von Hilfegesuchen
- Vermittlung zu zuständigen Behörden, Feuerwehr, Rettungsdienst und Hilfsorganisationen
- Unterstützung bei der Kommunikation, wenn Telefon- oder Mobilfunknetze beeinträchtigt sind

Ausstattung

Der NIP verfügt – abhängig von der jeweiligen Einsatzlage – über geeignete Ausstattung für Information und Kommunikation. Dazu können unter anderem gehören:

- Informations- und Hinweistafeln
- Informationsmaterialien und Lageinformationen
- Möglichkeiten zur Kommunikation mit den zuständigen Stellen
- Funk- und Kommunikationsmittel
- Beleuchtung und Notstromversorgung
- Erste-Hilfe-Ausstattung
- Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten
- Material zur Dokumentation und Koordination von Hilfeersuchen

Die konkrete Ausstattung kann je nach Einsatzszenario angepasst und erweitert werden.

Personalausstattung

Der Betrieb eines NIP erfolgt durch eingewiesene und entsprechend geschulte Einsatzkräfte und Helferinnen und Helfer. Je nach Lage, können dabei insbesondere Kräfte der Feuerwehr, Hilfsorganisationen und weiterer beteiligter Stellen eingesetzt werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des NIP übernehmen vor allem die Information, Aufnahme und Weiterleitung von Anliegen sowie die Kommunikation mit den zuständigen Einsatz- und Führungsstellen.

Ansprechpartnerin/Ansprechpartner:
Stefanie Damm / Frank Szeppek
Amt 38 Feuerwehr – Örtlicher Bevölkerungsschutz
040 - 94360310 / amt38_oertlicher_Bevoelkerungsschutz@norderstedt.de